

Bildstein, am 28. 7. 1982



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
von Bildstein!

Mit den besten Wünschen begrüßen wir die Ortsbevölkerung, sowie alle Gäste recht herzlich und berichten Ihnen wie folgt:

ERRICHTUNG EINES SPORTPLATZES

Desöfters ist schon der Wunsch an die Gemeinde herangetragen worden, in Bildstein einen Fußballplatz zu errichten.

Die Gemeinde hat sich mit dieser Materie schon mehrmals befaßt und ist sich der Notwendigkeit bewußt. Aus geographischer Sicht ist im Dorfbereich keine Möglichkeit einen solchen Platz zu bekommen und zu errichten. Es muß auch finanziell vertretbar sein. Direkt im Wohngebiet sollte er auch nicht sein und trotzdem eher im Dorfbereich.

Wie schon bekannt, wäre nun ein solcher in der Desche-Ebene ("Sohms Nord") zu errichten. Die Voraussetzungen hierfür sind zwar nicht die besten, da dieser Platz doch ziemlich mitten im Wald bzw. auf der Schattenseite liegt und daher bei einem strengeren Winter ziemlich lang und reichlich mit Schnee bedeckt ist. Dieses Gebiet wäre im Flächenwidnungsplan als solches vorgesehen, jedoch wie schon angekündigt, ist von der Seite des Natur- und Landschaftsschutzes eine negative Stellungnahme zu erwarten.

Bezüglich der Lage und der Erstellungskosten würde sich das Gebiet in Oberbildstein oder in einem der Außenbezirke diesbezüglich eher dafür eignen, wenn es angenommen wird.

Der Sport- und Fremdenverkehrsausschuß hat bei der letzten Begehung bzw. Sitzung der Wunsch geäußert, an die Bevölkerung heranzutreten und von dieser eine Information einzuholen um feststellen zu können, wie groß das Interesse dafür ist.

Wir möchten Euch daher, zur Erleichterung unserer Entscheidungen, bitten, beigelegten Fragebogen auszufüllen und bis 20. August an das Gemeindeamt zu retournieren.

INSTANDHALTUNGEN - RENOVIERUNGEN

Schon einige Zeit ist es her, daß das Hochwasser die baufällige Brücke über den Rickenbach auf dem Weg von der Erscheinungskapelle Richtung Dellen weggerissen hat.

Der Wunsch, eine Neue zu errichten, war bei der Ortsbevölkerung schon lange vorhanden. Nun wurde ein neuer schöner Steg erstellt. Zusätzlich wurde auch der Weg verbessert.

GR Arnold Böhler, sowie Feuerwehrhauptmann Roman Immler, gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr sowie des Verkehrsvereines haben keine Mühe gescheut, eine saubere Arbeit zu leisten.

Man sieht an diesem sowie an der Renovierung der Kapelle Farnach, was gemeinschaftlich an Gutem geleistet werden kann.

Allen, die in irgend einer Weise zur Verbesserung und Verschönerung beigetragen haben, möchten wir im Namen der Gemeinde den Dank aussprechen.

Darum möchten wir auch den Blumenschmuckwettbewerb, wie umseitig bekanntgemacht wird, unterstützen.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Die Neue Vlb. Tageszeitung ladet recht herzlich zum 4. Landesblumenschmuckwettbewerb ein.

Wir sind sehr erfreut, daß sich schon eine größere Anzahl bereit erklärt hat, mitzumachen. Da es der Gemeinde auch sehr daran gelegen ist, daß die Hausbewohner durch Blumenschmuck und durch gute und saubere Pflege ihr Haus und damit das Ortsbild verschönern, wird die Vorentscheidung im Rahmen des Landesblumenschmuckwettbewerbes unabhängig auch als Ortsbewerb gewertet, der voraussichtlich Ende der kommenden Woche stattfindet. Die besten "Drei" werden dann zur Landesbewertung herangezogen.



Alle, die sich am Blumenschmuckwettbewerb beteiligen, erhalten von der Gemeinde einen kleinen Preis als Anerkennung.

Sie haben noch die Gelegenheit sich bis Dienstag, dem 27.7. beim Gemeindeamt zum Blumenschmuck-Ortsbewerb zu melden.

Folgende Gruppen werden bewertet:

1. Vor- und Hausgarten
2. Blumenschmuck am Haus
3. Kombination (Vor- und Hausgarten und Blumenschmuck am Haus)
4. Bauernhaus
5. Gastronomiebetrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Eurer Tätigkeit mit den Blumen und danken Ihnen für die Mithilfe zur Verschönerung des Ortes.

KINDERGARTEN

Anmeldungen zum Kindergarten für das Schuljahr 1982/83 bitten wir bis 20. August beim Gemeindeamt vorzunehmen. Alle 4 - 6-jährigen Kinder können den Kindergarten besuchen, der voraussichtlich wiederum nur vormittags offen gehalten wird.

URLAUB

Damit auch wir beim Gemeindeamt einen Teil unseresurlaubes in Anspruch nehmen können, finden in der Zeit vom 3. 8. bis 13. 8. keine Amtsstunden statt. Am Samstag, dem 7. 8. halten wir jedoch das Gemeindeamt offen. Auch die Amtsstunden des Waldaufsehers am 6.8. und am 13.8. werden entfallen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

JAGDPACHTSCHILLING

Auf diesem Wege möchten wir nochmals daran erinnern, daß der Jagdpacht-schilling bis zum 31.7.1982 behoben werden kann, wenn dieser nicht der Gemeinde verfallen sollte.

In diesem Zusammenhang berichten wir ebenfalls, daß der Wildabschuß, der vom Jagdausschuß mit 28 Böcken und 84 Rehgeißen bzw. -kitzen verlangt wurde, bis auf 1 Stück, im letzten Jahr vollständig erfüllt wurde. Auch im heurigen Jahr ist zur Reduzierung des Wildstandes wieder dieselbe Anzahl zum Abschluß verlangt worden.

DANK

Für die große Teilnahme an der Blutspendeaktion ist extra noch ein Dank-schreiben vom Leiter der Blutbank Bregenz an die Gemeinde ergangen. Jedem einzelnen Blutspender möchten wir daher noch im nachhinein den besten Dank weitergeben und den unsererseits anschließen.


Erfreuliche Sammelergebnisse: Rotes Kreuz Mai 1982 S 6.374.-
Vlb. Lebenshilfe Juni 1982 S 4.559.-

Allen Spendern gilt im Rahmen dieser Institutionen aufrichtiger Dank. Auch den Mädchen, Burschen, Jugendlichen und Frauen, die sich für die Sammeltätigkeit zur Verfügung gestellt haben, danken wir ebenfalls.

HINWEIS

Sie erhalten bei der Arbeiterkammer und bei der Handelskammer Karten zu den Bregenzer Festspielen mit einer Ermäßigung von ca. 30 % für alle Preiskategorien.

Mit freundlichen Grüßen


Bürgermeister

Beilage zum Rundschreiben zur Feststellung des Interesses am Fußball!
FRAGEBOGEN
=====

.....
Vor- und Zuname

am
Datum

.....
Adresse

An das
Gemeindeamt

6858 B i l d s t e i n

Ich gebe meine Stellungnahme für mich selbst und zusätzlich für
(Anzahl) Familienangehörige ab.

Finden Sie es richtig, daß eine solche Sportanlage (Fußballplatz)
errichtet wird?

Ja Nein

Scheint Ihnen der Platz Deschen ("SohmsNord") geeignet?

Ja Nein

Wäre für Sie ein Sportplatz außerhalb des Dorfbereiches denkbar?

Ja Nein

Wer würde sich bereit erklären, einen geeigneten Grund pachtweise
oder käuflich zur Verfügung zu stellen? Wo?

.....

Wären Sie auch bereit, bei einer Errichtung mitzuarbeiten?

ja Nein

Meine (unsere) Vorschläge wären?

.....
.....
.....
.....

.....
Unterschrift

Nichtzutreffendes bitte streichen!

Einsendetermin: bis 20. August 1982